

Niederschrift

über die 14. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Schortens

Sitzungstag: Dienstag, 04.07.2023

Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens,
Weserstraße 1, 26419 Schortens

Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:37 Uhr

Anwesend sind:

Bürgermeister
Gerhard Böhling

Ratsvorsitzende
Heide Bastrop

Ratsmitglieder
Christian Berner
Udo Borkenstein
Andreas Bruns
Uwe Burgenger
Manfred Buß
Medeni Coskun
Ingbert Grimpe
Dennis Gunkel
Perdita Gunkel
Martin von Heynitz
Ralf Hillen
Axel Homfeldt
Janto Just
Kirsten Kaderhandt
Detlef Kasig
Torsten Kirchhoff
Marc Lütjens
Tobias Masemann
Hans Müller
Wolfgang Ottens
Heino Putzehl
Pascal Reents
Manuela Röttger
Manuel Schoon
Stephan Schulze
Maximilian Striegl
Melanie Sudholz
Ralf Thiesing
Carsten Thomsen
Jörg Wächter
Sandra Wessel

Von der Verwaltung nehmen teil:

StD Anja Müller
Erster Stadtrat Karsten Hage
StOAR Elke Idel
FBL Andreas Büttler
VA Maria Stümer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung

RV Bastrop eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

RV Bastrop stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es fehlen RM Conrad und RM Onken.
3. Feststellung der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.
4. Genehmigung der Niederschrift vom 27.04.2023 - öffentlicher Teil
5. Bericht des Bürgermeisters
- 5.1. Erneuerung von 8 Bushaltestellen

Nachdem im vergangenen Jahr bereits 8 Bushaltestellen in verschiedenen Stadtteilen grunderneuert wurden, hat der Verwaltungsausschuss aktuell den Auftrag für eine weitere Grunderneuerung von 8 Bushaltestellen mit einem Kostenaufwand von 546.543,51 € beschlossen.

Diese befinden sich am TCN in Roffhausen, Klosterpark-Süd, Norderneystraße-Süd, Kreuzung Menkestraße-Nord, Berliner Straße in Grafschaft-Ost, Klosterweg/Amselweg-Nord und Sillenstede bei der Kirche West.

Der Zuschuss von der Landesnahverkehrsgesellschaft beträgt 75 % und wird ergänzt durch einen Zuschuss des Landkreises Friesland von 12,5 %, so dass ein Eigenanteil von 12,5 % bzw. 68.317,94 € verbleibt.

5.2. Bahnhofsvorplatz

Die Arbeiten zur Erstellung der neuen Beete und Sitzgelegenheiten auf dem Platz vor unserem Bahnhof in Heidmühle sind abgeschlossen und aus meiner Sicht für reisende Gäste und natürlich auch für Schortenser Bürgerinnen und Bürger ein schöner Blickfang, der den attraktiv anzuschauenden Bahnhof gut ergänzt.

Die Kosten betragen insgesamt 58.650,00 € und wurden zu 2/3 aus dem Städtebauförderungsprogramm bezuschusst, also mit einem Betrag von 39.100,00 €.

5.3. Fertigstellung von Verweilinseln

Weitere Sitzgelegenheiten bzw. Verweilinseln sind in der Innenstadt in der Oldenburger Straße vor dem Bio-Laden, bei „Ernstings“ am City-Parkplatz und in Höhe der ehemaligen OLB mit einem Aufwand ca. 60.000,00 € und einem Zuschuss von 90 % - somit 54.000,00 € - aus einem EU-Förderprogramm für die Innenstadtentwicklung fertig gestellt worden.

5.4. Sporadische Bücherei-Verlagerung

Um der räumlichen Enge der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgerhaus entgegenzuwirken, hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, die Räumlichkeiten, die bislang von Fitness-Studio im Hallenbad „Aqua Fit“ genutzt wurden, für die Bücherei zu nutzen. Die Umbaukosten betragen ca. 100.000,00 € und sind damit deutlich günstiger als wenn wir Container für diesen Zweck anmieten würden. Der Umzug soll Ende des Jahres erfolgen.

5.5. Ehrenamtsgala

Am morgigen Mittwoch findet seit 2019 erstmalig wieder unsere Ehrenamtsgala statt, in der verdiente Bürgerinnen und Bürger sowie Sportlerinnen und Sportler geehrt werden. Corona-bedingt konnte die Veranstaltung ab 2020 nicht mehr stattfinden. Umso mehr freue ich mich auf die morgige Veranstaltung, die einen hohen Zuspruch hat.

5.6. Bürgerhaus-Veranstaltungen

Am kommenden Freitag startet die Konzertreihe „Schortenser Sommer“ vor dem Bürgerhaus, veranstaltet durch die Pumpwerk-Gastronomie, und am kommenden Samstag und Sonntag findet der 32. Kunsthandwerkermarkt im Bürgerhaus statt. Hierzu haben sich über 50 hochkarätige überregionale Aussteller angemeldet.

Außerdem beginnt demnächst die neue Spielzeit in unserem Bürgerhaus mit bewährten Künstlerinnen und Künstlern, aber auch

einigen Neuerungen. Dem Team um Lotta Klein ist es gelungen, ein abwechslungsreiches Programm für das „verwöhnte“ Bürgerhauspublikum zu erarbeiten. Das schlägt sich z. B. auch in der Zahl der Abonnenten wieder, die bereits jetzt mit 637 deutlich höher (+ 44) als in der letzten Spielzeit ist.

5.7. Dienstbeginn „Erster Stadtrat“

Last, but not least hat - wie der Rat im März beschlossen hat - unser neuer Erster Stadtrat, Herr Karsten Hage, seit dem 01.07.2023 seinen Dienst bei der Stadt angetreten.

Nach einer Einarbeitung durch meine jetzige Stellvertreterin, Frau Anja Müller, und durch mich, wird Herr Hage zum 01.11.2023 mit dem Ausscheiden von Frau Müller aus dem Dienst bei der Stadt Schortens - auch entsprechend dem Ratsbeschluss vom März – meine Vertretung übernehmen.

6. Vorlage des Verwaltungsausschusses vom 23.05.2023

6.1. 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer
SV-Nr. 21//0582

Einstimmig wird wie folgt beschlossen:

Die der Sitzungsvorlage anliegende 2. Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung vom 23.09.2010 wird beschlossen.

7. Vorlage des "Ausschusses für Planung und Bauen" vom 07.06.2023

7.1. Bebauungsplan Nr. 152 "Wiesenweg Nord" Hier: Ergebnis aus der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange im Verfahren gem. § 4 (2) Baugesetzbuch (BauGB) und der durchgeführten öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB sowie der erneuten Auslegung gem. § 4a (3) BauGB

Hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB **SV-Nr. 21//0192/2**

Ein Bürger erkundigt sich, ob nach jetzigem Stand noch Gasleitungen in künftige Baugebiete verlegt werden. FBL Büttler verneint dies. RM Homfeldt ergänzt, dass das geplante Heizungsgesetz aktuell noch nicht beschlossen ist. Der örtliche Energieversorger EWE Netz hat jedoch bereits beschlossen, dass künftig keine Gasversorgungsleitungen mehr in Neubaugebiete verlegt werden.

Einstimmig wird beschlossen:

Die Stellungnahmen und Hinweise gem. § 4 (2) und § 3 (2) BauGB sowie der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 4a (3) BauGB werden wie in den beigefügten Tabellen ersichtlich abgewogen. Aufgrund der §§ 1 (3) und 10 BauGB in der Fassung vom 03.11.2017, zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.01.2023, beschließt der Rat der

Stadt Schortens die Neufassung des Bebauungsplans Nr. 152
"Wiesenweg Nord" und die Begründung als Satzung.

8. Vorlage des "Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport"
vom 22.06.2023

8.1. Änderung der Entgeltordnung für die Randbetreuung an Grundschulen
SV-Nr. 21//0616

Einstimmig wird wie folgt beschlossen:

Die Tarife der Entgeltordnung für die Randbetreuung an Grundschulen wird um einen Sonderöffnungstarif für die Inanspruchnahme des Frühdienstes ergänzt. Die dem Originalprotokoll im Original beigefügte Entgeltordnung ab 01.08.2023 wird beschlossen.

9. Vorlage des Verwaltungsausschusses vom 04.07.2023

9.1. 4. Änderung der Hauptsatzung (hier: Livestream) **SV-Nr. 21//0603**

Einstimmig wird wie folgt beschlossen:

Die dieser Sitzungsvorlage anliegende 4. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schortens wird beschlossen.

10. Anfragen und Anregungen:

Es werden keine Anfragen gestellt.

11. Einwohnerfragestunde

11.1. Auf Anregung des Bürgers, Herrn Rensch, die Einwohnerfragestunde hinsichtlich der Bürgerfreundlichkeit wieder an den Sitzungsbeginn zu stellen, verweist RM Homfeldt auf das generelle Fragerecht der Bürger*innen zu jedem einzelnen Tagesordnungspunkt und begründet damit, dass es keine erneute Änderung der Einwohnerfragestunde geben wird.

11.2. BM Böhling erklärt auf Nachfrage des Bürgers, Herrn Retsch, zum Thema Abbindung der oberen Menkestraße, dass es hinsichtlich des Bürgerbegehrens verschiedene Szenarien mit unterschiedlichen Fristen gibt. Inzwischen hat die Kommunalaufsicht die Auffassung der Verwaltung bestätigt, womit die ursprüngliche Frage nach einer Wochen- oder Monatsfrist für die Unterschriftensammlung hinfällig ist. Das Bürgerbegehren ist so, wie es aktuell durchgeführt wird, rechtmäßig.

- 11.3. Herr Retsch erkundigt sich außerdem nach der grundsätzlichen Verfahrensweise für die Veröffentlichung von Entscheidungen, welche vom Verwaltungsausschuss in dessen nichtöffentlichen Sitzungen gefasst werden. BM Böhling erklärt, dass es in seiner Zuständigkeit liegt, Beschlüsse von allgemeiner Wichtigkeit zu veröffentlichen. Gelegentlich kommt es vor, dass auch andere, nichtöffentliche Beschlüsse durch Beigeordnete an die Öffentlichkeit bzw. an die Presse gelangen.
- 11.4. StD Müller erklärt auf Anfrage von Herrn Retsch nach den Niederschriften vom Rat im April und dem Ausschuss für Kultur, Tourismus und Bürgerangelegenheiten im Mai 2023, dass das Protokoll der Fachausschusssitzung aktuell noch nicht fertig ist.
- Bezüglich des Ratsprotokolls müsse geprüft werden. *(Hinweis der Verwaltung: das Protokoll ist mittlerweile wieder einsehbar)*
- 11.5. Der Bürger, Herr Hepping, nimmt Bezug auf das Bürgerbegehren zur Abbindung der oberen Menkestraße. BM Böhling bejaht seine Frage, ob die Unterschriften, welche im Zeitraum vom 16.05.-20.05.2023 abgegeben wurden, Gültigkeit haben.
- 11.6. Des Weiteren erkundigt er sich nach dem weiteren Vorgehen mit dem Mühlenstein des Mühlensteingartens. BM Böhling berichtet, dass die Verwaltung verschiedene Anregung zur künftigen Gestaltung des Mühlensteins aufgenommen hat.

Unter anderem wurde ein Gespräch mit dem Heimatverein geführt, dessen Ergebnisse werden nach den Sommerferien im Fachausschuss entsprechend politisch beraten.